

Die Unterzeichneten haben mit der Firma Henschel & Sohn, Kassel, vorbehaltlich einer ministeriellen Genehmigung, eine Anleihe von

Mk. 50 000 000.—

5% Henschel & Sohn

Teilschuld-

verschreibungen

sicher gestellt durch 1. Hypothek abgeschlossen, die von

Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin
L. Pfeiffer, Kassel

und deren Zweigniederlassungen

sowie von

André u. Herzog, Kassel
Rudolf Ballin u. Co., Kassel
Blumenthal u. Spangenthal, Kassel
Creditverein e. G. m. b. H. Kassel
Bamms u. Streit, Kassel
Dresdner Bank Filiale Cassel, Kassel
Fiorino u. Sichel, Kassel
Hessischer Bankverein A.-G. Cassel
Gebr. Reinach, Cassel
H. Schirmer, Cassel
Schwarzenberg u. Co, Cassel
S. J. Werthauer jun. Nachfolger, Cassel
Wilmsmann u. Plaut, Cassel
Gebrüder Zahn, Cassel,

zum Kurse von

99%

unter der Bedingung, daß die ministerielle Genehmigung erteilt wird, freibleibend verkauft wird.

Die Anleihe ist sicher gestellt durch ersttellige Hypothek auf den gesamten Werksanlagen der Firma Henschel & Sohn, insbesondere also auf der Lokomotivfabrik in Cassel und dem Eisen- und Stahlwerk der Heinrichshütte bei Hatingen. Die Anleihe ist unkündbar bis 30. Juni 1924 und wird von da an mit 1% des Nominalbetrages zuzüglich erparter Zinsen erstmals zum 1. Januar 1925 zum Kurse von 100% durch Auslosungen mit halbjähriger Frist getilgt. Eine Verzinsung der Tilgung, ist vom 30. Juni 1924 an zulässig.

Die Zinscheine der Anleihe sind fällig am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres, der erste am 1. Juli 1920. Die Teilschuldverschreibungen werden in Stücken zu 100.—, 200.— und 5000.— Mk. ausgegeben und zwar zunächst in Zwischenscheinen, deren Lieferung voraussichtlich im Januar 1920 erfolgen wird. Die Ausgabe der endgültigen Stücke ist für den März 1920 vorgesehen.

Aufträge zum Kauf von Teilschuldverschreibungen werden von den obigen Firmen nach der Reihenfolge ihres Eingang ausgeführt.

Berlin, Kassel, den 23. Dezember 1919.

Direktion der Disconto-Gesellschaft.

L. Pfeiffer.

Züchtiges, zuverlässiges

Dienstmädchen

ist sofort gesucht.

Delmitzke Spangenberg.

Verloren

am Freitag Abend in der oberen Stadt oder bei Wal
i. Meillon.
Bietet gute Belohnung abzugeben bei der Geschäfts-
stelle.

Rotkleesamen

garantiert seidfr.

Bestellungen müssen bis zum 10. Janu. gemacht sein.
Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.
Gärtnerei **Georg Pasch**.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

LILLI HARTMANN
KARL THEUNE

Verlobte

Spangenberg, Weihnachten 1919

Kriegsbeschädigten-Vereinigung
Spangenberg u. Umgegend.

Generalversammlung

am **Samstag, den 4. Januar 1920**, nach 2 Uhr
im Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser.“

Tagordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahresbericht.
3. Kassieren rückständiger Beiträge.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Verschiedenes.

Um recht vollzählig Erscheinen bittet

Der Vorstand

Brde.

Komme **am Dienstag 11.12.19** Uhr mit
Auto nach Spangenberg. Vortauschungen werden
im „**Goldenen Löwen**“ (Tel. r. 8) entgegen
genommen.

Kreistierarzt Dr. Meyer,
Melsungen, T-Nr. 10.

Turnverein „Jan“ Pflieffe

veranstaltet am **Reinigungstage** von nach-
mittags 3 Uhr ab im **Mal des Herrn Gast-
wirt Albrecht**

österliche

Tanzmusik

Um zahlreichen Besuch ladet ergebend ein
Der Vorstand.

Die wertvollste Weihnachtsgabe

in Belatzung obkloster Fürsorge für die Familie
und zugleich als beste Mittel, um den durch Ver-
mögensschwächung, Reichsnotopfer oder Nachlass-
steuern entstehenden Kapitalverlust zu ersetzen
oder die Zahlung von Erbschaftssteuern zu erleichtern,
ist eine

Lösensversicherung.

Es wird inter besonders vorteilhaften Bedin-
gung geboten von der

Ghaer lebensversicherungsbank au Gegenseitigkeit,

die ältesten deutschen Lebensversicherungsanstalt. Von
1827 wurden bis 1919

neue Versicherungen abgeschlossen über 2580 Mill. M.

jährliche Versicherungen ausgegahlt 880 Mill. M.

den Versicherungsnehmern an Neben-
schüssen zurückgeführt 388 Mill. M.

Nähere Auskunft und Prospekte sind erhältlich bei
Karl Brde, Spangenberg.

STTT KARTEN.

Meine **VEILOBUNG** mit Fräulein
ILSE BROCHE, Tochter des Herrn
Apothekenbesitzers Stadtrat Dr. Broche
und seiner Frau Gemahlin Elise geb. Spieß
zu Nanburg a.S. beehre ich mich hier-
mit beannt zu eben.

Oto Schönewald,

cand. med. dent.

Ltd. Res. d. R. J. R. 237.

Spangenberg, Silvester 1919.